



Ein Ylvis-Konzert zu Ehren von Dieter Wiesmann
Das Bild zeigt eine Gruppe von Menschen, die an einem Tisch sitzen und sich unterhalten. Die Szene ist in einem Museum oder einer Ausstellungshalle angesiedelt.

«Du bist so schön wie ein Steinhuhn»

Im Begegnungscafé zeigten Geflüchtete beim Rundgang durch das **Museum** zu Allerheiligen ihre Lieblingsstücke aus der Schweizer Geschichte. Die Schaffhauser Wolle und auch das Steinhuhn wurden zu **Kulturbrücken** voller Emotionen und Erkenntnisse.



«Ich lernte stricken, damit ich meine **Schulbildung** finanzieren kann, weil der Vater dagegen war», sagte Zoleika Mohammadi (Mitte). Gemeinsam mit Sherin Abdulhannan (r.) und **Projektleiterin** Bettina Bussinger teilten sie ihre Strick-Erfahrungen.

Jurga Wüger (Text und Bilder)

Das traditionelle Begegnungscafé, das im Haus der **Kulturen** regelmässig Menschen aus aller Welt zusammenbringt, fand am Samstag zum ersten Mal im **Museum** zu Allerheiligen statt. Bei Kaffee, Tee und Kuchen lernen sich Menschen aus unterschiedlichen **Kulturen** kennen oder, wie **Katharina Epprecht**, Direktorin des **Museums** zu Allerheiligen, sagte: «Ich bin überzeugt, dass ein Blick von aussen den eigenen Blick schärft.» Für Stadtrat **Raphaël Rohner** zeigt das **Projekt** «**conTAKT-museum**», eine Initiative des **Migros-Kulturprozents** gemeinsam mit dem **Museum** zu Allerheiligen sowie dem Haus der **Kulturen**, die «Welt-offenheit der Stadt Schaffhausen». Die

Projektleiterin, seitens **Migros-Kulturprozent**, **Prisca Senn**, faszinierte die Begegnung mit Objekten und Menschen, die in einem kleinen Stück der Schaffhauser Geschichte ihre eigene Identität wiedererkennen.

Unter dem Motto «Gemeinsam mehr sehen» folgten rund 100 Interessierte drei Führungen, die zum Steinhuhn, zur Schaffhauser Wolle und zum Kesslerloch-Diorama führten. **Madina Ali** und **Rana Alibrahim** gestalteten das tierische Kinderprogramm. Für Rana Alibrahim ist es wichtig, dass «Ausländer in der Schweiz keine einsamen Inseln bleiben». **Hemen Saidpur** erzählte, dass man in seiner Heimat zu einer schönen Frau «Du bist so schön wie ein Steinhuhn» sagt.



Ein YouTube-Konzept zu Ehren von Dieter Wilkemann
Das Video zeigt die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums zu Allerheiligen.



Madina Ali und Rana Alibrahim (v.l.) gestalteten das Kinderprogramm in der naturgeschichtlichen Abteilung.



Kannten sich vorher nicht: Die **Museumsdirektorin** Katharina Epprecht und der Spitalseelsorger Ingo Bäcker.



Projektleiterin Prisca Senn und Stadtrat Raphaël Rohner sind sich einig: Schaffhausen ist eine weltoffene Stadt.



Ursula und Thomas Ackermann finden, dass wahre Integration erst beginnt, wenn man sich offen für eine andere **Kultur** zeigt.

«Ich bin
überzeugt,
dass ein Blick
von aussen den
eigenen Blick
schärft.»

Katharina Epprecht
Direktorin des **Museums**
zu Allerheiligen

 **GALERIE**
Mehr Bilder unter
www.shn.ch/click



Schaffhauser Nachrichten
8201 Schaffhausen
052/ 633 31 11
<https://www.shn.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 18'952
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 23
Fläche: 96'484 mm²

Auftrag: 1084696
Themen-Nr.: 800.012

Referenz: 78443984
Ausschnitt Seite: 3/3



Für Iwan Ali und Bettina Bussinger war es wichtig, gemeinsam mit Flüchtlingen ein **Projekt** auszuarbeiten.



Zoleika Mohammadi (r.) führte zur Schaffhauser Wolle. Saniha Izo interessierte sich auch dafür.